

KuBiK in der Kita

„Fidelio-F-Finke-Straße“

Kulturpartnerin: Brit Magdon vom Erzählraum e.V.

Unser Ziel:

Wir wollten allen Kindern ab 2 Jahre bis zum Schuleintritt ein sprachliches Bildungsangebot unterbreiten. Grundlage dafür waren Märchen und Geschichten aus aller Welt, die uns Brit Magdon erzählte. Der Schwerpunkt wurde auf die Schulung des konzentrierten, alle Sinne ansprechenden Zuhörens und der damit verbundenen Förderung des gestalteten Miterzählens durch Sprüche, Reime und theaterpädagogische Spiele gelegt. Offenheit für die Alltagsthemen der Kinder kennzeichneten ebenfalls dieses Angebot. Für die pädagogischen Fachkräfte unserer Kita sollten Impulse für den Kita-Alltag und Fortsetzung gewünschter Elemente in der Kita-Praxis als Effekte spürbar sein.



Wie sind wir vorgegangen?

Wir trafen uns 1x wöchentlich mit Brit Magdon in einem vorbereiteten, reizarmen Raum. Frau Magdon baute ihre kleine Erzählbühne auf. Die Mühle, der Frosch, das Glöckchen und ein Koshi begleiteten uns zu jeder Märchenstunde. Manchmal brachte Frau Magdon ein Kamishibai mit und die Kinder konnten das Märchen auch visuell wahrnehmen.

Jede Stunde begann mit der „Wanderung“ ins Märchenland und dem Spruch, zu dem die Mühle von den Kindern gedreht wurde. „Es dreht sich die Mühle schon eine Ewigkeit. In ihrem tiefen Knarren klingen Geschichten aus uralter Zeit. Mahle Mühle, mahle. Bring uns alte Mär in unsere traute Mitte.“

Zu jeder Märchenstunde brachte uns die Mühle ein anderes Märchen mit und in der darauffolgenden Stunde versuchten sich die Kinder an das Märchen der letzten Stunde zu erinnern.

Manchmal konnten die Kinder auch Rätsel lösen, Spiele spielen oder das Märchen bildnerisch gestalten, entweder mit Buntstiften oder mit Formen auf einer Magnettafel.

Wir waren nach jeder Märchenstunde überrascht, was in der Zeit passiert ist und welche Schlüsse die Kinder aus den Märchen und Geschichten von Frau Magdon ziehen konnten.

Wie haben wir zusammengearbeitet?

Mit Frau Magdon tauschten wir uns permanent über das Geschehen in den Märchenstunden aus.

Eine pädagogische Fachkraft war während der Veranstaltung immer mit dabei. Einmal verlegte Frau Magdon sogar die Stunde in den Wald, da unsere Vorschüler gerade Waldwoche hatten.

Um die Arbeit auch für Eltern zu präsentieren, wurden die aktuellen Bilder und Geschichten per Aushang gezeigt.



Lieblingmoment:

Als Frau Magdon einmal sagte: „Und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute“, was die Kinder sehr bewegte und viele Kinder erzählten anschließend von dem Verlust eines Familienmitgliedes oder Haustieres.

Impressum

Herausgeber:
Landeshauptstadt Dresden

Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen

Kita „Fidelio-F.-Finke-Straße“,
Fidelio-F.-Finke-Straße 11, 01326 Dresden
Telefon (03 51) 2 68 30 39
E-Mail kita-fidelio-finke-strasse-11@dresden.de

Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
facebook.com/stadt.dresden

Zentraler Behördenruf 115 – Wir lieben Fragen

Redaktion: Kita „Fidelio-F.-Finke-Straße“

Titelmotiv/Fotos: Claudia Luschnat

Gestaltung/Herstellung: Claudia Luschnat, Stefanie Hilbig

Februar 2024

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu stehen unter www.dresden.de/kontakt.

Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.